

## **Bürgerinitiative zum Erhalt der Grünflächen und der Minigolfanlage in der Stettiner Straße – Sanderau (direkt gegenüber S. Oliver Arena)**

Die Stadt möchte auf dem Gelände des Minigolfplatzes, und der anschließenden Grünfläche mit Kinderspielplatz, ein 26 m hohes Parkhaus errichten.

Wir lehnen das aus mehreren Gründen ab, und fordern den Erhalt der Flächen in ihrer bisherigen Form:

In Zeiten von „Fridays for Future“ Klimademonstrationen sollten keine Grünflächen und Bäume ohne Not zubetoniert werden. Ebenfalls wird in Bayern über zu hohen Flächenverbrauch und Versiegelung der Böden diskutiert. Genau das soll hier aber auch passieren.

Ein Parkhaus an diesem Standort wird für den offiziellen Zweck als Park & Ride-Möglichkeit nur unzureichend genutzt. Dafür sind die geschätzten Baukosten einfach zu hoch. Die Einzigen, die hauptsächlich dieses Parkhaus nutzen werden, sind die Berufsschüler, die bisher entlang der Stettiner Straße und in der Feggrube noch kostenlos parken können. Macht es Sinn jungen Menschen, die auf dem Weg sind händeringend benötigte Fachkräfte zu werden, noch Knüppel zwischen die Beine zu werfen und finanziell zu belasten?

Der Standort des Parkhauses mit ca. 200 m Entfernung zur Straßenbahnhaltestelle ist fast das Gleiche wie die Entfernung des kostenlosen Dallenbergparkplatzes zur dortigen Straßenbahnhaltestelle. Dieses wird schon jetzt in nur sehr geringem Umfang genutzt. Da macht es keinen Sinn ein Parkhaus zu bauen, das nur durch die Konrad Adenauer Brücke vom Dallenbergparkplatz getrennt ist. Das wird dann auch kaum jemand nutzen.

Als Veranstaltungsparkplatz für die s. Oliver Arena taugt das Parkhaus auch nur kurzfristig. Sobald die neue Veranstaltungshalle am Bahnhof kommt werden in der s. Oliver Arena kaum noch größere Events stattfinden die es rechtfertigen die letzten Grünflächen voll zuzubauen.

In der Sanderau gibt es kaum noch andere Möglichkeiten ins „Grüne“ zu kommen. Die Anlage wird von einer Vielzahl der Anwohner zum Spielen, Grillen und Naherholung genutzt. Auch die Mainwiese ist da kein geeigneter Ersatz. Das ungesicherte Ufer birgt gerade für Kinder eine gewisse Gefahr. Etliche Freizeitmannschaften nutzen den Bolzplatz für ihre sportlichen Aktivitäten.

Freizeit- und Ausflugsziel für Familien, Studenten, Pärchen usw./ Feiern / Grillen im Festzelt auf der Anlage entfallen (Kinder/Geburtstage, Junggesellenabschiede, Familienfeiern, Betriebs/Vereinsausflüge, Ferienprogramm für Schüler in den Sommerferien: Minigolfturnier) Sportunterricht / Wandertage der Schulen wird es nicht mehr geben, auch nicht für die gegenüberliegenden Berufsschüler, die die Mittagspausen bei uns verbringen und im Sommer die Anlage für Sportunterricht nutzen.

Die Minigolfanlage unterstützt im hohen Maß gemeinnützige und karitative Zwecke. Gutscheinspenden für Wildwasser (Entenrennen) und das deutsche Leprahilfswerk DAHW (Kinderfest), die Katzenhilfe mit ihrem Sommerfest (Tombola, Flohmarkt, Infostand) sowie ca. 70 Kindergärten in der näheren Umgebung. Auch Feuerwehrfeste und Sportvereine werden unterstützt. Das ist natürlich ohne die Minigolfanlage nicht mehr möglich.

Ein wirklich zukunftsorientiertes Parkplatzkonzept für Würzburg gibt es nicht. Es wird in keinsten Weise das realistische Verhalten der Autofahrer, die benötigten Parkflächen in einer sich verändernden Mobilitätswelt, und die Angebote der Innenstadt berücksichtigt. In naher Zukunft werden voraussichtlich weniger Menschen in die Innenstädte wollen, da das Internet-Shopping-Angebot ständig weiter wächst, das Autofahren durch neue Steuern und Abgaben generell teurer werden soll, was alleine schon eine Anfahrt nach Würzburg aus dem Umland über mehrere Kilometer unattraktiver macht. Wenn weitere Geschäfte in der Innenstadt verschwinden, werden auch weniger Parkplätze gebraucht werden.

Wenn weiterer Parkraum für Würzburg unbedingt geschaffen werden soll, dann sollten dafür bestehende Parkhäuser (z.B. am Bahnhof / Quellenbach) oder andere bereits versiegelte Flächen genutzt werden, die auch realistisch ihren vordergründigen Zweck als Park & Ride-Angebot erfüllen.

Verlust der letzten bisschen Grünfläche, Naturschutz; es wird ein Großteil der Bäume dafür gefällt (zwei Zufahrten für die Bauarbeiten geplant, damit fallen noch mehr Bäume zum Opfer). Auch der Kinderspielplatz nebenan wird durch die Großbaustelle für eine lange Zeit nicht mehr benutzbar sein, Lärmbelästigung durch die Baustelle, Betonklotz direkt neben dem Kinderspielplatz (Parkhaus viel höher als die Halle) Wegfall der normalen Parkplätze in der Stettiner Straße während der langen Baumaßnahmen.

Erhöhtes Stauaufkommen, Feinstaubbelastung und Lärmbelästigung in der Stettiner Straße und Umgebung bei Veranstaltungen in der S. Oliver Arena bei so vielen Autos.

Wenn Sie unsere Argumente teilen, dann unterstützen Sie uns ! Nur wenn sich ausreichend viele Leute hinter uns stellen wird sich der Stadtrat umstimmen lassen. Auch in Hinsicht auf die kommende Bürgermeisterwahl im Frühjahr 2020.

Am besten unterschreiben Sie noch zusätzlich die Online-Petition:

[https://www.change.org/p/oberb%C3%BCrgermeister-christian-schuchardt-gegen-das-parkhaus-erhalt-der-gr%C3%BCnfl%C3%A4che-und-des-minigolfplatzes-in-der-sanderau?recruiter=false&utm\\_source=share\\_petition&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=psf\\_combo\\_share\\_initial&recruited\\_by\\_id=36387ad0-809e-11e9-b8f5-676bf7ba386a](https://www.change.org/p/oberb%C3%BCrgermeister-christian-schuchardt-gegen-das-parkhaus-erhalt-der-gr%C3%BCnfl%C3%A4che-und-des-minigolfplatzes-in-der-sanderau?recruiter=false&utm_source=share_petition&utm_medium=email&utm_campaign=psf_combo_share_initial&recruited_by_id=36387ad0-809e-11e9-b8f5-676bf7ba386a)

Wir bedanken uns ganz herzlich, wenn Sie sich mit uns für einen Erhalt einsetzen DANKE !  
Unterschriftenlisten liegen auf allen Plätzen aus (Adressen gibt es auf der Homepage) und werden dann der Stadt (Oberbürgermeister Christian Schuchardt) übergeben.

Unterschriftenliste zum Ausdrucken auf der Homepage unter Downloads - unterschreiben und verbreiten - sei es im Bekannten- Verwandtenkreis, im Verein, in der Nachbarschaft, auf der Arbeit, beim Friseur, Bäcker, Lokale, Uni, Schule, Kindergarten usw. - wir helfen auch gerne beim Einsammeln und stellen Ausdrücke auf den Minigolfplätzen zur Verfügung.

Fragen und Anregungen gerne unter:

Matthias Nickerl - Stettiner Straße 2 - 97072 Würzburg Handy 0175 411 70 12

E-Mail: [info@minigolf-wuerzburg.de](mailto:info@minigolf-wuerzburg.de) oder [info@biss-wue.de](mailto:info@biss-wue.de)

Facebook: Minigolfanlage Würzburg Sanderau und [www.facebook.com/biss.wue](http://www.facebook.com/biss.wue)

[www.biss-wue.de](http://www.biss-wue.de) oder [www.minigolf-wuerzburg.de](http://www.minigolf-wuerzburg.de)